



Merkblatt Orientierungspraktikum (OSP) im Bachelor Lehramt Sonderpädagogik

I) Grundlegendes zum Bestehen des Orientierungspraktikums

Das Orientierungspraktikum gilt als bestanden, wenn Sie zwei Nachweise vorlegen können:

- a) Bestätigung der Praktikumschule, dass Sie das OSP mit Erfolg absolviert haben.
- b) Bestätigung der PH Freiburg, dass das Portfolio zum OSP mit Erfolg erstellt wurde.

Bitte nutzen Sie den Vordruck „Orientierungspraktikum (OSP) – Nachweise“ im Begleitheft zum OSP.

II) Zeitlicher Ablauf der Portfolioerstellung

Aufbau und Inhalte des Portfolios werden im vorbereitenden Teil des Begleitseminars für das OSP eingeführt. Die einzelnen Teile des Portfolios sind während des Praktikums zu erarbeiten. Die Fertigstellung des Portfolios muss bis zum nachbereitenden Teil des Begleitseminars für das OSP erfolgen und das Portfolio entsprechend als eine PDF-Datei in den ILIAS-Kursraum hochgeladen werden.

II) Aufbau und Inhalte des Portfolios

Das digitale Portfolio dient als Zusammenschau der verschiedenen Inhalte des Orientierungspraktikums. Verpflichtende Inhalte des Portfolios sind:

- a) Deckblatt (Name, Matrikel-Nr., Semesteranzahl, Kontaktadresse, Name und Kontakt der Praktikumschule)
- b) Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- c) Ausführungen zu Erwartungen und Zielen im OSP, zum Selbstverständnis in Bezug auf die Rolle und Haltung als Lehrperson sowie zu einer Einschätzung zum eigenen Stand im Professionalisierungsprozess (1 Seite)
- d) Bearbeitung der Aufgaben 1 bis 7 (siehe auch Begleitheft zum OSP, S.9-15):

Aufgabe 1: Interview mit einer sonderpädagogischen Lehrkraft	Aufgabe 2: Visualisieren der Besonderheiten des SBBZ/der Praktikumschule
Aufgabe 3: Darstellung der Kooperationen und Kontakte im sonderpädagogischen Dienst	Aufgabe 4: Beratungsaufgaben einer Lehrkraft
Aufgabe 5: Anliegen für kollegiale Fallberatungen	Aufgabe 6: Materialerkundung für Diagnostik und ILEB
Aufgabe 7: Förderplanung und Durchführen einer Fördermaßnahme	

Ergänzung zur Aufgabe 1: Das Videografieren des Interviews ist optional und abhängig vom Einverständnis der Lehrkräfte. Bitte beachten Sie hierzu das Einholen des Einverständnisses sowie Aspekte des Datenschutzes. Bitte bringen Sie entweder Mitschriften zu den für Sie relevanten Momenten des Interviews oder den erstellten Videomittschnitt als Datei in die Veranstaltung zur Nachbesprechung des OSP mit.

Ergänzung zu Aufgabe 7: Sie geben in Ihrem Portfolio Ihren Erarbeitungsstand der Kompetenzanalyse zum Ende des Praktikums ab. Die Überarbeitung im nachbereitenden Teil ist für Ihre Unterlagen bestimmt.

- e) Persönliche Abschlussreflexion über das Orientierungspraktikum (1 Seite)

III) Speicherung des Portfolios

Das Portfolio wird von den Studierenden nachhaltig gespeichert. Es ist der erste Teil der Portfolios zu den Praktika und Reflexionen im Studium, die im Vorbereitungsdienst fortgeführt werden sollen (siehe SPO BA SON §26 (1)).